

## Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82  
Fax: 0 21 91/951 37 31  
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de  
Internet: www.dielinke-remscheid.de



**Die Linke**

Fraktion im Rat der  
Stadt Remscheid

Dienstag, 10. Dezember 2024

### **Anfrage** der Fraktion

#### **Müll im Stadtgebiet III**

sehr geehrte Frau Kreimendahl,  
sehr geehrter Herr Friese,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice und Ordnung am 04.02.25 und des Betriebsausschusses der TBR am 11.02.25 zu setzen und beantworten zu lassen:

Das Problem mit dem (Klein)Müll im Stadtgebiet hat sich in den vergangenen Monaten nicht verbessert – im Gegenteil. Immer mehr Menschen berichten uns von Problemen mit Müll an ihrem Wohnort. Daher stellen sich uns folgende Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Entwicklung der Müllproblematik im Stadtgebiet ein?
  - Wurden mehr Probleme beobachtet?
  - Gab es zuletzt einen Anstieg der Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern?Falls ja, in welchen Bereichen?
2. 2022 hat der Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung in Remscheid nur 17 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen kleinerer Abfalldelikte gemäß OSiVO eingeleitet - mit einem Gesamtvolumen von lediglich 464 € Geldbuße (DS 16/4175).
  - Wie haben sich die Zahlen 2023 entwickelt?
3. Im April antwortete die Verwaltung auf unsere Anfrage, dass sie sich hinsichtlich der Vorgehensweise und Ahndung von kleineren Mülldelikten mit den Nachbarkommunen abstimmen will.
  - Gibt es diesbezüglich neue Ergebnisse?

-werden die Geldbußen für Mülldelikte nun auf das Niveau der Nachbarkommunen oder dem entsprechenden Bußgeldkatalog des Landes NRW erhöht?

Wenn Nein, warum nicht?

4. Auf unsere Anfrage „Müll im Stadtgebiet“ antwortete die Verwaltung im Mai 2023, dass sie „Maßnahmen zur Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung auch durch Angebote in Kitas und Schulen intensivieren“ möchte. Dafür wurde eigens eine neue Stelle bei den TBR geschaffen, die bis dahin noch nicht besetzt war.
  - Ist die Stelle nun besetzt? Und falls Ja, wie sehen die neuen Angebote aus?
5. Wie haben sich die Anmeldezahlen beim Picobello-Tag in den letzten Jahren entwickelt?
  - Ist es geplant oder möglich einen weiteren gemeinsamen Aufräumtag in Remscheid einzuführen?
6. Zuletzt beschwerten sich bei uns immer mehr Menschen bezüglich der Kleiderspenden-Container. Diese werden öfters aufgebrochen und der Inhalt in der Umgebung verteilt. Auch vor den Geschäften des Remscheider Kinderschutzbunds wird regelmäßig unverpackte Kleidung abgeladen.
  - Gibt es Möglichkeiten die Container besser gegen Einbruch zu sichern?
  - Haben Anbieter wegen der Problematik schon ihre Container abgeschafft oder verlagert?

## **Begründung**

Neben den großen Müllablagerungen - beispielweise an Container-Standorten - hat Remscheid auch erhebliche Probleme mit Klein- und Verpackungsmüll auf der Straße. Ob in der Fußgängerzone, an Bushaltestellen, Bahnhöfen, Parkplätzen, Grünanlagen oder in Parks – überall liegt achtlos weggeworfener Müll herum. Das ist nicht nur ein ökologisches oder ästhetisches Problem, sondern auch ein wirtschaftliches. Die Verwaltung sagt dazu: „Die Stadtsauberkeit ist darüber hinaus ein wesentliches Merkmal für die Verweildauer und das Konsumverhalten in den Städten und damit ein direkter Wirtschaftsfaktor.“ Und: „Es existiert eine enge Verbindung zwischen Stadtsauberkeit, Funktionsnutzung, Wirtschaftskraft und Aufenthaltszeiten im urbanen Kontext.“ (DS 16/6048). Vor diesem Hintergrund halten wir es für notwendig, die Bemühungen im Kampf gegen die Müllproblematik zu intensivieren. Neben Präventivmaßnahmen, der Bereitstellung einer angemessenen Entsorgungsinfrastruktur, höheren und besseren Reinigungsfrequenzen, gehört dazu auch eine zielgerichtete Ahndung von Mülldelikten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:

Horst Dehnert  
(Sachkundiger Bürger)

Gez.:

Gottfried Meyer  
(Sachkundiger Einwohner)